

Gemeinde Brandenburg



Amtliche Mitteilung

Sommer 2009

Aus dem Inhalt:

- * *Gemeindehaushalt*
- * *Termine*
 - *Europa-Wahl am 07.06.2009*
 - *Urlaubszeiten Fr. Dr. Haibach*
 - *Sperrmüll-Sammlung am 18.07.2009*
- * *Aktuelles:*
 - *Stellenausschreibung Kindergärtner/-in*
 - *Vermietung Zweizimmer-Wohnung*
 - *Reisepass mit Fingerabdruck*
- * *Vereinsnachrichten*
 - *Berichte der Feuerwehren*
- * *Kindergarten und Schulen berichten*
- * *Glückwünsche*



Gipfelkreuz Voldöppberg

Hoher Besuch im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg

Am 17. April 2009 besuchte **Landesrat Gerhard Reheis** unser Heim. LR Reheis war jahrelang Bürgermeister in Imst und für die Pflegeheime Imst und Zams als politisch Verantwortlicher zuständig und hat sich in dieser Zeit sehr viel Kenntnis betreffend Führung und Arbeitsablauf in Wohn- und Pflegeheimen aneignen können. Seit der Wahl in die Tiroler Landesregierung im Sommer letzten Jahres ist LR Reheis als Regierungsmitglied im Sachbereich Soziales tätig.



Er war sehr beeindruckt vom guten Zustand unseres Hauses, dem familiären Klima und das Bemühen um eine gute Pflege für die Heimbewohner. Derzeit sind 2 Diplomkrankenschwestern, 4 Pflegehelferinnen und 3 Funktionskräfte für die Betreuung und Haushaltsführung beschäftigt.



LR Reheis spricht den Mitarbeiterinnen des Heimes und dem Bürgermeister Dank und Anerkennung aus und ersucht, weiterhin für den wichtigen Bereich Altenbetreuung in unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Das Heim ist momentan mit 14 Bewohnern voll belegt. Anträge für die Heimaufnahme mögen daher frühzeitig im Gemeindeamt eingebracht werden.



Gemeindehaushalt

Beträge in €	Einnahmen	Ausgaben	Rechnungsergebnis
Ordentlicher Haushalt 2008	2.644.348,45	2.430.590,69	213.757,76
Außerordentl. Haushalt 2008	1.078.822,91	1.084.516,35	5.693,44
Rechnungsergebnis			208.064,32

Hier einige Zahlen von der Ausgabenseite:

Gemeindeverwaltung:	188.000,--	Eltern-Kind-Verein „Schatzkistl“:	4.000,--
Feuerwehren:	102.000,--	Kindergarten:	113.000,--
Straßenbau:		Volksschulen:	130.000,--
Gemeindestraßen und laufende Bauhofkosten:	172.000,--	Hauptschule:	62.000,--
Strommaterial und Winterdienst:	43.000,--	Sonderschule:	2.000,--
Förderung Land- und Forstwirtschaft (Tierseuchenbekämpfung, Zuwendung an Tierzuchtvereine):	9.000,--	Polytechn. Lehrgang:	6.000,--
Flurpolizei und Waldaufsicht:	45.000,--	Berufsbildende Schulen:	2.000,--
Förderung des Fremdenverkehrs:	20.000,--	Maßnahmen der Musikpflege:	44.000,--
Laufende Kosten der Abwasserbeseitigung:	279.000,--	Maßnahmen der Sozial- und Behindertenhilfe an das Land Tirol:	99.000,--
Errichtungskosten Abwasserableitung:	1.085.000,--	Wohn-/Pfleheim Brandenburg:	323.000,--
Müllbeseitigung (Problemstoffe, Sperrmüll, Alteisen, Altpapier, Hausmüll):	52.000,--	Gesundheitswesen:	
Sportförderung:	9.000,--	Renovierung Arzthaus:	6.000,--
Kirchliche Angelegenheiten:	7.000,--	Sprengelarzt:	13.000,--
Heimatpflege:	15.000,--	Notarzt:	4.000,--
Wasserversorgung:	18.000,--	Rettungsdienst / Rotes Kreuz:	12.000,--
		Beitrag an das Krankenhaus Kufstein:	42.000,--
		Landeskrankenanstaltenfonds:	145.000,--

Sanierung Landesstraßen:

Nachdem im letzten Jahr ein Teil der Landesstraße Kramsach - Brandenburg (Larchberg) saniert wurde, hat der Leiter des Baubezirksamtes Kufstein, Hr. HR Dipl.-Ing. Erwin Obermaier die Asphaltierung Pinegg - Unterberg der Fa. Fröschl Bau in Auftrag gegeben. Der Kostenaufwand wird zur Gänze von der Landesstraßenverwaltung getragen. Ein besonderer Dank an Hr. Dipl.-Ing. Obermaier für sein Bestreben, wie jedes Jahr eine Teilstrecke unseres großen Straßennetzes zu sanieren.

Sanierung Gemeindestraßen:

Bei der Gemeinderatssitzung am 11.05.2009 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Teilstrecken Zollhaus bis Furt, Atzl bis Atzlsäge, Leitenbichl bis Widmes sowie Audorf mit einer Asphaltdecke zu erneuern. Wir bitten um Verständnis, dass es während der Bauausführung zu Verkehrsbehinderungen und kurzzeitigen Sperrungen kommen wird. Kostenaufwand von € 180.000,-- wird durch Bedarfszuweisung vom Land Tirol übernommen.

Ansaffung neuer Gemeindetraktor:

Nachdem der alte Gemeindetraktor mit 10 Jahren und ca. 10.000 Stunden ausgedient hat, war die Anschaffung eines neuen Traktors noch vor Wintereinbruch unumgänglich. Der Gemeinderat hat im Herbst 2008 beschlossen, den Typ 124 bei der Fa. Lindner anzuschaffen. Termingerecht konnte im Dezember das Fahrzeug von unseren Gemeindearbeitern übernommen werden. Die Finanzierung von € 74.000,-- erfolgte zum größten Teil durch Bedarfszuweisung (€ 65.000,--) und Mitteln der Gemeinde.

Abwasserableitung zum Reinhaltverband Radfeld:

Nach den Baulosen Mariatal - Brandenburg, Aschau, Pinegg und im letzten Jahr Unterberg und Oberberg werden zur Zeit die letzten Arbeiten fertiggestellt. Somit kann ein für die Gemeinde Brandenburg finanziell äußerst großes Bauvorhaben in Höhe von ca. € 7 Mio. zum Abschluss gebracht werden. Die Finanzierung wurde vor 6 Jahren mit dem Land Tirol erstellt, die dazu notwendigen Darlehen vom Gemeinderat beschlossen und aufsichtsbehördlich genehmigt. Die Rückzahlung der Raten (Zinsen und Tilgung) werden über die nächsten 25 Jahre vom Bund und Land unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle vor allem beim Land Tirol für die Unterstützung bei der Projektierung und Finanzierung, beim Planungsbüro Fa. Kirchebner für die Planung, Baukontrolle und -abrechnung sowie den ausführenden Baufirmen Fa. Swietelsky, Fa. Strabag, Fa. Bodner und Fa. Durst-Bau für die termin- und fachgerechte Ausführung dieses großen Bauvorhabens. Somit hat auch unsere Gemeinde dem Wasserrechtsgesetz entsprechend einen erheblichen Beitrag für den Umweltschutz in unserem Land geleistet.

Termine

Europawahl

07.06.2009

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN:

*Sprengel 1: Volksschule Brandenburg
von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr*

*Sprengel 2: Volksschule Aschau
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr*

WAHLBERECHTIGT:

Wahlberechtigt ist jeder österr. Staatsbürger, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in der Gemeinde den Hauptwohnsitz hat und somit im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Weiters können auch Auslandsösterreicher/-innen und Unionsbürger/-innen an der Wahl teilnehmen, vorausgesetzt, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

GEWÄHLT WERDEN KANN:

- ⇒ direkt im zuständigen Wahllokal
- ⇒ mittels Wahlkarte in einem anderen Wahllokal
- ⇒ mittels Briefwahl

WAHLKARTE:

Wahlberechtigte, die das für sie zuständige Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, die Stimme mittels Wahlkarte abzugeben. Die Wahlkarte kann beim Gemeindeamt bis spätestens 03.06.2009 schriftlich oder bis spätestens 05.06.2009, 12.00 Uhr mündlich beantragt werden. Mit einer Wahlkarte kann in jedem Wahllokal gewählt werden.

Die selben Antragsfristen gelten auch für Wahlberechtigte, welche aus Gesundheitsgründen im Wahllokal nicht erscheinen können. Auf Antrag werden diese Personen von der **Sonderwahlbehörde** besucht.

BRIEFWAHL:

Die Briefwahl ist **ab Erhalt der Wahlkarte bis spätestens zum Schließen des letzten Wahllokals in Österreich** möglich.

Der Versand der Wahlkarte an die für die Auswertung zuständige Kreiswahlbehörde kann von jedem Ort im In- und Ausland **per Post** erfolgen. Postentgelt wird vom Bund getragen.



Weitere Information zur Europawahl können im Gemeindeamt eingeholt werden!

Fr. Dr. Haibach informiert:

PRAXISSCHLIESSUNG WÄHREND DER SOMMERFERIEN ZU FOLGENDEN ZEITEN:

03.07.2009: geschlossen

Wochenend-Dienst am 11. und 12.07.2009 (geöffnet)

13.07.2009 bis einschl. 22.07.2009 geschlossen, wobei mich Fr. Dr. Widmann am 14.07.2009 sowie am 17.07.2009 und am 20.07.2009 und 21.07.2009 vertritt (Praxis geöffnet).

27. und 28.08.2009 sowie von **07. bis einschließlich 11.09.2009** ist die Praxis geschlossen !

Sperrmüll-Sammlung

SAMMELSTELLE RECYCLINGHOF

am Samstag, 18.07.2009, 08.00 - 12.00 Uhr

Bis zu **1 m³ Sperrmüll pro Haushalt** kann **gratis** abgegeben werden (**Gutschein ausschneiden und mitbringen!**) Darüber hinausgehende Mengen werden in Rechnung gestellt.

An den Sperrmüll-Tagen wird nur Sperrmüll angenommen!

Alle übrigen Abfälle sind zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben.

Gutschein

zur kostenlosen Abgabe
von **1 m³ Sperrmüll**
am **18.07.2009**



Aktuelles

Stellenausschreibung Kindergärtner/-in

Ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 gelangt in der Gemeinde Brandenburg die Stelle

einer/s Kindergärtnerin/s

zur Nachbesetzung.

Die unbefristete Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 idgF in der Entlohnungsgruppe „ki“.

Erforderliche Unterlagen:

Lebenslauf, Foto, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und evtl. Dienstzeugnisse, Reife-Diplomprüfungszeugnis der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und einwandfreier Leumund.

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt Brandenburg **bis zum 30.06.2009** einzubringen.

Die Entscheidung der Vergabe obliegt dem Gemeinderat der Gemeinde Brandenburg.

Vermietung Zweizimmer-Wohnung

Die Gemeinde Brandenburg schreibt die im Obergeschoß der Wohnanlage „Hub“ Brandenburg HNr. 80 gelegene

Zweizimmerwohnung (Top 5)

zur Neuvermietung aus.

Diese unmöblierte Wohnung besteht aus Küche, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Dusche und WC, Abstellraum, Diele, sowie Balkon und Kellerabteil.

Zudem besteht die Berechtigung für einen Autoabstellplatz in der Tiefgarage. Die **Wohnnutzfläche** beträgt **58,05 m²**.

Wohnungsbesichtigung nach Terminvereinbarung mit der Gemeinde Brandenburg, welche auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt Brandenburg einzubringen.

Die Entscheidung der Vergabe obliegt dem Gemeinderat der Gemeinde Brandenburg.

Reisepass mit Fingerabdruck neu !



Auf Grund einer EU-Verordnung ist Österreich verpflichtet, Reisepässe mit Fingerabdruck einzuführen. Österreich hat diese europäische Vorgabe ab 30. März 2009 umgesetzt.

Der Sicherheitspass mit Fingerabdruck ist, wie auch der bisherige Sicherheitspass, ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau.



Durch die Fingerabdrücke, die auf dem Passchip gespeichert werden, kann der Pass noch eindeutiger seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet werden. Damit ist die missbräuchliche Verwendung eines Reisepasses durch eine andere Person nahezu unmöglich. Die Fingerabdrücke werden im Zuge der Passbeantragung mithilfe von elektronischen Fingerabdruck-Scannern erfasst. Der Scanner macht dabei Bilder von zwei Fingern – in der Regel von den Zeigefingern – die dann auf einem Chip im Pass gespeichert werden.

Neuerung: Antragstellung bei der Gemeinde Kramsach:

Der Gemeinderat der Gemeinde Brandenburg hat bei der Sitzung am 11.05.2009 das Thema Reisepässe/Personalausweis behandelt. Da die Gemeinde Brandenburg über keinen Fingerabdruck-Scanner verfügt und dafür eine entsprechenden Umrüstung nötig wäre, wurde folgende Änderung beschlossen:

Die Gemeinde Kramsach erledigt seit Jahren im Zuge des Staatsbürgerschaftsverbandes allfällige Angelegenheiten betreffend Staatsbürgerschaft und auch Standeswesen für die Brandenberger Bürger. Nun wurde vereinbart, dass künftig auch die Antragstellung von Reisepass- und Personalausweis vom Gemeindeamt Kramsach übernommen wird. Anträge können im Gemeindeamt Kramsach vormittags von 08.00 - 12.00 Uhr oder am Montag nachmittags von 14.00 - 18.00 Uhr bzw. am Freitag nachmittags von 13.00 - 15.00 Uhr gestellt werden.

Die Kosten bleiben unverändert: Reisepass: € 69,90 / Expresspass: € 100,-- / Kinderpass: € 26,30 / Personalausweis € 56,70

Verdienstzeichen des LFV-Tirol für Kommandant und Kassier der FF Aschau

Die Feuerwehr Aschau/Brandenburg zog Jahresbilanz

Am 7. März 2009 hielt die Freiwillige Feuerwehr Aschau ihre Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste konnten Bgm. Albert Ender, Pater Josef Angerer, Bez.Kdt. Mayr, Abs.Kdt. Einkemmer, Kdt. Rohregger und Kdt.Stv. Huber von der FF Brandenburg, als Vertreter des Roten Kreuzes Ortstelle Kramsach Herr Scherfler sowie unsere Ehrenmitglieder Lengauer Ernst und Neuhauser Josef begrüßt werden. Das Kommando ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren und berichtete von der Einsatzfähigkeit sowie sonstigen Begebenheiten.



Übergabe des Verdienstzeichens des LFV in Bronze an Kdt. Georg Haaser und an Kassier Christian Lengauer durch Bez.Kdt. Hannes Mayr



v.l.n.r.: Kdt. Georg Haaser und die Beförderten Andreas Auer, Reinhard Gruber, Roland Neuhauser, Erich Haaser und Roland Mair

Eine besondere Ehre wurde unserem Kommandanten Georg Haaser und unserem langjährigen Kassier Christian Lengauer zuteil. Ihnen wurde von Bezirkskommandant Mayr und Abschnittskommandant Einkemmer das **Verdienstzeichen des LFV-Tirol der Stufe IV in Bronze** verliehen. Befördert wurden Roland Ascher und Erich Haaser zum Oberfeuerwehrmann, Reinhard Gruber und Roland Mair zum Hauptfeuerwehrmann sowie Andreas Auer und Roland Neuhauser zum Löschmeister.

Wir gratulieren den Beförderten und Geehrten recht herzlich!



v.l.n.r.: Bez. Kdt. Hannes Mayr, Kdt. Georg Haaser, Kassier Christian Lengauer, Kdt.Stv. Stephan Gwercher, Abs. Kdt. Manfred Einkemmer und Bürgermeister Albert Ender

Freiwillige Feuerwehr Brandenburg

Jahreshauptversammlung:

Am 14. März 2009 führte die Feuerwehr Brandenburg die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Ascherwirt durch. Kommandant OBI Josef Rohregger konnte als Ehrengäste Bürgermeister Albert Ender, Pfarrer Pater Josef, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hannes Mayr, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Erwin Acherer sowie die Ehrenmitglieder OBI Ernst Messner, BI Hugo Huber und HBM Rudolf Lengauer begrüßen.



Die Jahreshauptversammlung stand im Zeichen der Angelobung von 6 Jungfeuerwehrmännern, der Beförderung sowie der Ehrung verdienter Kameraden (für 25, 40 und 50 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr).

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete die Ehrung der Kameraden OV Otto Neuhauser und LM Johann Unterrainer durch OBR Hannes Mayr und BR Erwin Acherer für die mehr als 60-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Brandenburg.

Im Jahre 2008 rückte die Feuerwehr Brandenburg zu 45 Einsätzen (5 Brandeinsätze, 15 Brandsicherheitswachen, 25 Hilfs- bzw. technische Einsätze) aus, wobei an die 800 Einsatzstunden geleistet wurden.

Brand beim Bauernhaus „Lechen“ in Brandenburg:

Am 24. März 2009 um 00.56 Uhr wurden die Feuerwehren Brandenburg und Aschau zum Brand beim Bauernhaus „Lechen“, Ortsteil Winkl, alarmiert. Bereits beim Eintreffen der Einsatzkräfte standen das Wohn- und das Wirtschaftsgebäude in Vollbrand. Auf diesem Weg möchte sich die Feuerwehr Brandenburg bei den Nachbarfeuerwehren aus Kramsach und Rattenberg für die Einsatzunterstützung bedanken. Aufgrund des fortgeschrittenen Brandverlaufs beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte ein Totalschaden am Gebäude nicht verhindert werden. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse (Sturm und Schneefall), wodurch es zeitweise zu starkem Funkenflug kam, konnten die Feuerwehren ein Übergreifen der Flammen auf ein benachbartes Einfamilienhaus verhindern. Die Feuerwehr Brandenburg bedankt sich vor allem bei Felix Hartwig, der einen Tankwagen zum Wassertransport zur Verfügung stellte. Weiters bei der Brandenberger Bevölkerung sowie Bäckermeister Peter Atzl, die die Einsatzkräfte bereits in den frühen Morgenstunden und auch während des Tages am 24. 03. 2009 unentgeltlich mit Verpflegung versorgten.

Bericht des Pfarrgemeinderates

Finale der Kirchenrestaurierung



Die Kirchenrestaurierung befindet sich im letzten Abschnitt.

Unaufschiebbar Arbeiten wie Glocken- und Uhrensanierung, Instandsetzung der Orgel und der schlechte Zustand der Altäre beschäftigt uns derzeit außerordentlich.



Vor der feierlichen Einweihung möchten wir noch gemeinsam mit der Gemeinde Brandenburg einen behindertengerechten Aufgang an der Ostseite der Friedhofes realisieren.

Besonders anspruchsvoll gestaltet sich die Sanierung der Orgel. In diesem Sanierungsabschnitt werden die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen an der Orgel vorgenommen. Die große Orgelsanierung erfolgt aus zeitlichen und finanziellen Gründen im Frühjahr 2010. Die gesamten Kosten der Orgelsanierung belaufen sich auf ca. € 60.000,--.



Die Gesamtsumme der Restaurierungsarbeiten an der Pfarrkirche erreicht voraussichtlich den Betrag von ca. € 865.000,--. An der Mittelaufbringung fehlen uns derzeit noch ca. € 30.000,--. Für den Fehlbetrag werden wir bei den Förderstellen um weitere Zuschüsse ansuchen. Wir bitten die Brandenberger Bevölkerung nochmals um Spenden für die Fertigstellung der Pfarrkirche. Eine weitere Haussammlung ist nicht mehr geplant.

Zuletzt möchten wir zur Einweihungsfeier am 18.7.2009 und zur Firmung am 19.7.2009 durch unseren Erzbischof Dr. Alois Kottgasser die Brandenberger Bevölkerung, Vereine und Institutionen recht herzlich einladen.

Der Pfarrgemeinderat



Ein besonderer Dank an die FFW Rattenberg für den Einsatz der Drehleiter.

Kindergarten und Schulen berichten

Kindergarten



Beim **Martini-Umzug** sind wir mit unseren selbst gebastelten Laternen bis zum Gemeindeamt marschiert.



Im Herbst hat uns Peter in seine **Bäckerei** eingeladen. Das war sehr interessant. Herzlichen Dank dafür!



Nikolausfeier



Im **Fasching** haben wir uns verkleidet und dann ging's rund bei uns im Kindergarten!



Im Winter hatten wir eine tolle **Olympiade** mit Rodeln, Schifahren und Eisstockschießen. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei den Eltern, Vereinen, Raiffeisenbank und der Gemeinde.



Im Frühjahr besuchten uns bei den **Musikwochen** täglich verschiedene Musikanten, die uns ihre Musikinstrumente vorstellten. Ein Dank an die Musiker!

Volksschule Brandenburg

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu. Auch heuer war das Schuljahr wieder sehr abwechslungsreich. Neben dem Lernen standen auch viele weitere Aktivitäten auf dem Programm. Der Schülerchor der Volksschule Brandenburg umrahmte eine Adventfeier im Altersheim und gestaltete den Gottesdienst der Erstkommunion. Wie jedes Jahr wurde auch heuer eine Kindermette am Heiligen Abend durch die Klänge des Chores verschönert.



Viele verschiedene sportliche Nachmittage bestritten die Kinder der Multisportgruppe. Die Kinder konnten am Schießstand Luftgewehr schießen, auf der Schipiste Rennlauf trainieren und mit dem Fahrrad Brandenbergs schöne Natur erkunden.

Zwei besondere Highlights waren sicher die Nachmittage mit Hechl Anton. Im Winter probierten wie unser sportliches Können auf Langlaufschiern aus. Im Frühjahr erklärte uns Anton die Besonderheiten des Orientierungslaufes. Wir übten sogar mit Kompass und Karte an der Weißlahn in Terfens.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Brandenberger Sportvereinen bedanken, die uns immer wieder unterstützen.

Viele Künstler, sei es im musikalischen als auch im bildnerischen Bereich, besuchten unsere Schule. Wie jedes Jahr führen wir gemeinsam mit unseren Lehrern an einem Nachmittag nach Innsbruck ins Landesjugendtheater. Heuer schauten wir uns das Märchenmusical „Biene Maja“ an.

Am Freitag, **10.07.2009** endet das heurige Schuljahr. Das Schuljahr 2009/2010 beginnt am Mittwoch, **09.09.2009**.

Weitere aktuelle Informationen und Berichte rund um die Schule finden sich auf der Website www.vs-brandenberg.tsn.at

Volksschule Aschau



Natürlich waren Lesen, Schreiben und Rechnen wichtig, aber auch das soziale Miteinander stand im Vordergrund. Im Herbst nahmen die 3. und 4. Stufe mit unserer Zweitlehrerin Heidi Kirchmair am Tag der Kinderrechte in Kufstein teil. Zur Beichte besuchten wir das Kloster Hilaribergl.

Außerdem veranstalteten wir wie jedes Jahr ein gut besuchtes Hirtenspiel sowie eine Muttertagsfeier.



Eine besondere Freude war es, als die neuen Schulmöbel geliefert wurden. Jedes Kind hat jetzt einen seiner Größe angepassten Arbeitsplatz.

Außerdem wurden die Garderobe saniert und neue Waschbecken eingebaut. Dafür ein herzlicher Dank an die Gemeinde und die Gemeindearbeiter!



Ende des Schuljahres am **10.07.2009**

Beginn des neuen Schuljahres am **08.09.2009**

Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach



Vom 12. bis 20. März 2009 fand der **Landesmusikwettbewerb 'Prima la Musica'** von Tirol und Südtirol in Imst statt. Unter den 18 teilnehmenden Musikschülern der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach waren auch 4 Brandenberger Schüler! Sie verbuchten bei diesem hochrangigen Wettbewerb tolle Erfolge.

Lukas Ampferer erspielte in der Kategorie Tenorhorn den **3. Preis mit gutem Erfolg**.

Fabian Mühlegger erspielte in der Kategorie Schlagwerk den **2. Preis mit gutem Erfolg**.

Daniel Auer erspielte in der Kategorie Tenorhorn den **3. Preis mit gutem Erfolg**.

Magdalena Rohregger erspielte mit der Gitarre in der Kategorie Kammermusik Zupfinstrumente den **1. Preis mit sehr gutem Erfolg**.



Herzlichen Glückwunsch

zum Baby

Fr. Burgstaller Judith und Hr. Lengauer Christoph zur Tochter Eva



zum 70. Geburtstag

Fr. Herta Marksteiner, HNr. 90 i
Hr. Albert Rupprechter, Aschau 34 a
Hr. Herbert Rupprechter, Aschau 64 a
Hr. Johann Auer, Aschau 43
Hr. Josef Neuhauser, HNr. 102

zum 80. Geburtstag

Fr. Elsa Gwercher, HNr. 80

zum 85. Geburtstag

Hr. Hugo Hintner, HNr. 168



zum Hochzeitsjubiläum

Fr./Hr. Gertrude und Walter Messner zur Silbernen Hochzeit

Fr./Hr. Irma und Josef Auer zur Silbernen Hochzeit

Fr./Hr. Maria und Willibald Unterrainer zur 30-jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Paulina und Georg Grünerbl zur 30-jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Annemarie und Friedrich Ampferer zur 30-jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Christine und Gottfried Ampferer zur 30-jährigen Hochzeit

Veranstaltungen



Freiwillige Feuerwehr Aschau
A-6234 Brandenburg (Bezirk Kufstein)



29. Bezirks-Feuerwehrrassleistungs- bewerb des Bezirkes Kufstein

vom 26. – 27. Juni 2009
Sportplatz Aschau/Brandenburg

Festprogramm:

Freitag, 26. Juni

18.00 Uhr Bewerbsöffnung
20.30 Uhr Konzert mit „Rat Bat Blue“

Samstag, 27. Juni

09.00 Uhr Bewerbsbeginn
ab 13.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit
 „DJ Ernesto“
17.30 Uhr Schlussveranstaltung mit
 Preisverteilung
20.30 Uhr Festbetrieb mit „Quintett 2000“

Auf Euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Aschau



VETERANENVEREIN
BRANDENBERG



45. Bezirksfest und Jubiläumsfest

31.07. - 02.08.2009
beim Bauhof Brandenburg

Festprogramm:

Freitag, 31.07.2009:

ab 20.30 Uhr: **Disco-Abend**
Eintritt frei!

Samstag, 01.08.2009:

ab 20.30 Uhr: Tanz- und
Unterhaltungsabend mit den
„Grubertalern“
Eintritt: VVK € 7,- / AK € 8,-

Sonntag, 02.08.2009:

ab 09.15: Aufstellung der Kamerad-
schaften, Abmarsch zur Feldmesse
09.45 Uhr: Begrüßung, Ansprachen
anschließend **Feldmesse**, Festzug
und Konzert der **BMK Brandenburg**
14.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung
mit „Herbert und Heini“
Eintritt frei!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Veteranenverein Brandenburg!